

Course an der Wiener Börse vom 12. September 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table of stock market prices (Cours an der Wiener Börse) listing various securities, bonds, and shares with columns for 'Geld' (cash) and 'Ware' (goods).

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 209.

Donnerstag, den 13. September 1883.

(4043-2) Erkenntnis. Nr. 8316.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 204 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 6. September 1883 auf der dritten Seite enthaltenen Notiz der Rubrik „Domačo stvar“ beginnend mit „(Ugovorna obravnava)“ und endend mit „Obširneje poročamo“, begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. und werde deshalb, dann weil die im Urtheile des k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichtes Laibach vom 6. September 1883, Z. 2725, aufgetragene Berichtigung in der Nummer 204 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ nicht ausgeführt wurde, zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 204 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saßes der beauftragten Notiz erkannt.

Laibach am 8. September 1883.

(3947-3) Kundmachung. Nr. 3227.

Am 24. September 1883, vormittags um 9 Uhr, wird wegen Lieferung des Brennholzes und der Steinkohlen für das k. k. Landesgericht, das k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht, das Inquisitionshaus und die k. k. Staatsanwaltschaft für die Zeit seit 1. Jänner 1884 bis Ende Dezember 1884 die mündliche Minuendo-Vicitationen Verhandlung hiermit vor sich gehen, wozu Uebereinstimmungen mit dem eingeladen werden, daß bis zum Beginne der mündlichen Vicitation auch schriftliche Offerte angenommen werden. Die Vicitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

Laibach am 5. September 1883.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(4044-2) Lehrerstelle. Nr. 1264.

Mit Beginn des Schuljahres 1883/84 kommt im Schulbezirke Gottschee die Lehrerstelle an der einclassigen Volksschule zu Suchen mit 450 fl. Jahresgehalt und Naturalwohnung zur definitive, eventuell provisorischen Besetzung. Bewerber um diese Stelle, die die Befähigung der beiden Landessprachen nachweisen müssen, haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 30. September 1883

beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte einzubringen. k. k. Bezirkschulrath Gottschee, am 5. September 1883.

(4047-2) Schulanfang.

An den städtischen Volksschulen in Laibach, und zwar:

An der ersten und zweiten städtischen Knabenvolksschule und an der Ursulinen-Mädchenschule beginnt das Schuljahr 1883/84 am 17. September 1883.

Die Aufnahme der Schüler und Schülerinnen findet am 14. und 15. September 1883

statt; für die erste städtische Knabenvolksschule im Lycealgebäude, für die zweite städtische Knabenvolksschule im Schulgebäude in der Poistraße, für die städtische Mädchenschule im Redoutengebäude und für die Ursulinen-Mädchenschule im Ursulinenkloster.

k. k. Stadtschulrath Laibach, am 11. September 1883.

(3926-2) Kundmachung. Nr. 10571.

Vom 1. September 1883 angefangen bis auf weiteres können Kündigungen von Postparcassen-Einlagen neben dem bisher bestehenden Verfahren auch im kurzen Wege bei der Cassa des k. k. Postparcassen-Amtes in Wien (I., Wollzeile 37) täglich von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends (an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr vormittags) bewerkstelligt werden, und

zwar ohne Beschränkung des Betrages, vorausgesetzt, daß das Einlagebüchel durch die verlangte Rückzahlung nicht saldiert wird.

Zu diesem Behufe ist das von dem zur Kündigung Berechtigten ausgefüllte und unterfertigte Kündigungsblankett mit dem Einlagebüchel bei dem Schalter der Liquidatur einzureichen.

Die Rückzahlung erfolgt hierauf sofort an den zur Kündigung Berechtigten oder seinen Ermächtigten.

Zur Kündigung ist nur derjenige berechtigt, dessen Unterschrift im Einlagebüchel vorschriftsmäßig aufgenommen ist.

Kündigungen per Saldo sind ausschließlich in der bisherigen Weise an das Postparcassen-Amt zu leiten.

Hievon geschieht die Verlautbarung zufolge hohen Handelsministerial-Erlasses vom 1. September d. J., Z. 1439.

Triest, den 4. September 1883.

k. k. Postdirection für Triest, Küstenland und Krain.

(3953-3) Kundmachung. Nr. 5538.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jll.-Feistritz wird hiemit bekannt gegeben, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, Z. G. Bl. V Nr. 12, mit den Localerhebungen zur

Aulegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Celje

am 17. September 1883,

um 8 Uhr vormittags, begonnen werden wird.

Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte Jll.-Feistritz zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Jll.-Feistritz, am 5ten September 1883.

(4045-1) Kundmachung. Nr. 5586.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird gemäß § 26 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 bekannt gemacht, daß die behufs Aulegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Werb angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappe von heute angefangen zur allgemeinen Einsicht aufliegen.

Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 20. September l. J. gepflogen werden.

Die Uebertragung amortisierbarer Forderungen ins neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete vor Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 6ten September 1883.

(4049-1) Kundmachung. Nr. 5666.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jll.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Aulegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Berdec gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen

nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

19. September 1883

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Jll.-Feistritz, am 11ten September 1883.

Anzeigebblatt.

(3998-1) Nr. 17965.

Erinnerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Matthäus Kilep'schen Pupillen von Untergolu, Tabulargläubiger der Realität des Andreas Gradisar von Stril Nr. 17, hiemit erinnert, daß ihnen zur Wahrung ihrer Interessen in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur gegen Andreas Gradisar pcto. 26 fl. 28 kr. sammt Anhang Herr Dr. Ughajzich, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt worden sei.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. September 1883.

(3747-3) Nr. 4871.

Bekanntmachung.

Dem Jakob Lukan von Stocendorf unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern,

wurde über die Klage de praes. 25. Juli 1883, Z. 4871, des Josef Kozic von Winkel Nr. 68 wegen Ersetzung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den 3. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Juli 1883.

(3984-3) Nr. 8010.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Executin Victoria Grebene von Zirkniz und den unbekanntem Erben des Rasper Nebec von Balke wird zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionssache des Heinrich Fentler von Adelsberg (durch Dr. Deu von dort) ein Curator ad actum, und zwar der

ersteren in der Person des Herrn Anton Krasovic von Zirkniz und dem letzteren in der Person des Herrn Karl Puppis von Voitsch aufgestellt und diesen beiden Curatoren das bezügliche Realfelbietungsgesuch sub praes. Rubrik vom 8. Juli 1883, Z. 4965, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 25ten August 1883.

(3945-3) Nr. 2633.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Beziehung auf das Edict vom 12. Juni 1883, Z. 1789, wird kundgemacht, daß am

25. September d. J.

zur zweiten executiven Feilbietung der Realität des Martin Simoncic Einlage-Nr. 198 Catastralgemeinde Savenstein geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 24. August 1883.

(3750-2) Nr. 4964.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der D. N. D. Commenda Tschernembl sub Curr.-Nr. 284 vorkommende, auf Stefan Kasic aus Allinden Nr. 13 vergewährte, gerichtlich auf 124 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Herrn Martin Kamensel zur Einbringung der Forderung aus dem Bescheide vom 20. November 1853, Zahl 148, per 182 fl. 5. W. sammt Anhang am 5. Oktober und 2. November um oder über dem Schätzungswert und am 7. Dezember 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Weisbietenden gegen Erlag des 10proc. Vadiums feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Juli 1883.

(4050—1) Nr. 6641.

### Concurs-Gröffnung

des Franz Kober, Bäckermeisters in Laibach, Petersstraße Nr. 11.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Gröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Franz Kober, Bäckermeister in Laibach, Petersstraße Nr. 11 bewilliget, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Dr. Karl Vidiz in Laibach zum Concurscommissär und den Herrn Advocaten Dr. Josef Suppan zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

27. September 1883,

früh 9 Uhr, hiergerichts vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

1. November 1883

bei diesem k. k. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

19. November 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach am 11. September 1883.

(3949—1) Nr. 6316.

### Executive Hausversteigerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat auf Ansuchen des Ferdinand Belle und Katharina Deisinger die freiwillige, somit auf die Rechte der Tabulargläubiger keinen Einfluss nehmende Versteigerung des den Wittstellern gehörigen, in der Grundbucheinlage Nr. 56 ad Gradischavorstadt eingetragenen Hauses Cons.-Nr. 27 an der Triesterstraße sammt Zugehör bewilliget und zur Vornahme dieser Feilbietung im Orte obiger Liegenschaft die Tagfahrt auf den

4. Oktober 1883,

vormittags 10 Uhr, anberaumt.

Der Ausrufspreis beträgt 5000 fl. und das von jedem Picitanten zu erlegende 10proc. Badium davon.

Die ausführlichen Picitationsbedingungen können in der hiergerichtlichen Registratur und in der Kanzlei des Herrn Dr. Sajovic eingesehen werden.

Laibach am 1. September 1883.

(3948—1) Nr. 6181.

### Executive Güterversteigerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat zur Einbringung der Forderung der Frau Emilie Gräfin Welsperg per 150 fl. s. A. die executive Feilbietung der der Frau Gräfin Mina Lichtenberg gehörigen Güter Lichtenberg sammt Zugehör, im Landtafelbande 4, Seite 427, im Schätzungswerte per 41 450 fl., und Smref in der Landtafel-Einlage 241 im Schätzungswerte per 17 704 fl. 10 kr. unter den von der Besuchstellerin beantragten Bedingungen bewilliget und die diesfällige Feilbietungsvornahme bei drei Tagfahrten auf den

22. Oktober und

26. November 1883 und

7. Jänner 1884,

jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Beisatze anberaumt, dass obige Güter, falls sie beim ersten und zweiten Termine nicht um oder über dem Schätzungswert angebracht werden könnten, beim dritten auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, dann die Schätzungsprotokolle und Landtafelauszüge können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Nep. Graf Lichtenberg, Franz Graf Lichtenberg, Ernestine verwitwete Gräfin Lichtenberg, Eduard Graf Lichtenberg, Clementine Gräfin Lichtenberg, Fräulein Ernestine Gräfin Lichtenberg, Frau Clementine Gräfin Thurn, Frau Ernestine Micheli wurde der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfeifferer als Curator ad actum bestellt.

Laibach am 25. August 1883.

(4016—1) Nr. 14747.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Delacorda (durch Dr. Johann Sajovic in Silli) die executive Versteigerung der dem Martin Fine in Klanz gehörigen, gerichtlich auf 1212 fl. geschätzten, im Grundbuche sub Urb.-Nr. 73 ad Thurn an der Laibach vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrten, und zwar die erste auf den

17. Oktober

und die dritte auf den

17. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. Juli 1883.

(4002—1) Nr. 16469.

### Neuerliche executive Feilbietungen.

Es sei in der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen Josef Pečnit von Dravlje Nr. 63 pto. 28 fl. 10 kr. s. A. die executive Feilbietung der auf 1050 fl. geschätzten Realitäten des Executen Josef Pečnit neuerlich bei drei Tagfahrten, und zwar die erste auf den

29. September,

die zweite auf den

27. Oktober

und die dritte auf den

28. November 1883,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass obige Pfandrealityten nur bei der dritten Feilbietungstagfahrt nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden.

Die Schätzungsprotokolle, die Grundbucheextracte und die Feilbietungsbedingungen können hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht in Laibach, am 12. August 1883.

(3897—3) Nr. 4374.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache des Josef Zupančič von Dousto gegen Bartholmä Zupanc von Dousto (durch den Curator Johann Simenc von ebendort) die mit dem Bescheide vom 2. Mai 1883, Z. 2421, auf den 18. August l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 484A ad D. R. D. Commenda Laibach Einl. - Nr. 60 der Steuergemeinde Snoschet mit dem vorigen Anhang auf den

22. September 1883,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 13ten August 1883.

(4031—3) Nr. 6234.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Borsiner in Stein die exec. Versteigerung der der Francisca Berlo von Streine Haus-Nr. 8 gehörigen Realität Urbar-Nr. 427 ad Herrschaft Munkendorf, mit Ausnahme der im Schätzungsprotokolle vom 15. März l. J., Z. 2370, auf 400 fl. bewerteten Parzellen Nr. 255, 254, 256, 156 und 157, daher im Schätzungswerte von noch 1030 fl., pto. 258 fl. s. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrten, und zwar die erste auf den

15. September,

die zweite auf den

13. Oktober

und die dritte auf den

17. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten August 1883.

(3944—3) Nr. 2486.

### Zweite exec. Feilbietung

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2486 bekannt gemacht, dass in der Executionsache der Mathias Vidmar'schen Erben gegen Franz Papež von Terbinz am

18. September 1883

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 5ten September 1883.

(3895—3) Nr. 4024.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Oberwalder von Domschale die executive Versteigerung der dem Valentin Fribar'schen Verlass von Oberdomschale gehörigen, gerichtlich auf 1008 fl. geschätzten Realität Einl. - Nr. 84 der Steuergemeinde Bresowitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagfahrten, und zwar die erste auf den

17. September,

die zweite auf den

17. Oktober

und die dritte auf den

17. November 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, in der Amtskanzlei in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Picitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 30sten Juli 1883.

(4015—3) Nr. 15759.

### Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolger nach Thomas Novak von Waitzsch.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern nach Thomas Novak hiemit bekannt gemacht:

Es haben Johann Pogacar von Waitzsch (durch Dr. Jarnik) wider Thomas Novak, resp. seine Erben bei diesem Gerichte die Klage de praes. 28. Juli 1883, Z. 15759, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagfahrt auf den

14. September 1883,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet wurde, dass im Falle des Ausbleibens des einen oder des andern Theiles den Angaben des Erschienenen über Thatsachen, insoferne die vorliegenden Beweismittel dieselben nicht widerlegen, Glauben beigemessen und auf dieser Grundlage erkannt werden würde, was Rechtens ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Alfons Moschö von Laibach als Curator ad actum bestellt und ihm die diesfällige Klage zugestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 8. August 1883.

(3814-2) Nr. 6373. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die mit dem Bescheide vom 22. Mai 1882, Z. 3477, auf den 11ten August, 14. September und 12. Oktober 1882 anberaumte und die mit dem Bescheide vom 16. August 1882, Z. 6853, vierte exec. Feilbietung der dem Lukas Sure in Suhorje gehörigen, gerichtlich auf 1292 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 12, Anszug 950 ad Jablaniz reassumiert und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den 2. Oktober, 2. November und 13. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 28. Juli 1883.

(3811-2) Nr. 6067. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Adelsberg die executive Versteigerung des minderj. Johann Valencic in Karcin gehörigen, gerichtlich auf 1645 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 8, Anszug 1370 ad Herrschaft Prem bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 17. Oktober, die zweite auf den 20. November und die dritte auf den 21. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. Juli 1883.

(3817-2) Nr. 6088. **Exec. Besitz- und Genussrechte-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Windischer von Randa die exec. Versteigerung der der Andreas Bregar'schen Verlassmasse gehörigen, gerichtlich auf 960 fl. geschätzten Besitz- und Genussrechte auf die von der Realität der Francisca Bregar sub Urb.-Nr. 186, fol. 24 ad Geschies noch nicht abgeschriebenen Parcellen Nr. 34, 142, 13, 15 und 17 der Catastralgemeinde Randerach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 2. Oktober, die zweite auf den 2. November und die dritte auf den 4. Dezember 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai (Amtsgebäude) mit dem Anhang angeordnet worden, dass diese Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Littai am 16ten August 1883.

(3740-2) Nr. 4414. **Bekanntmachung.**

Dem Gregor Sajnic, Mathias und Maria Vagrin und Paul Michelic unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 28. Juni 1883, Z. 4414, des Johann Vagrin von Bistritz Nr. 3 wegen Löschung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 3. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. Juni 1883.

(3786-2) Nr. 10 131. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Pezel von Pezel (als Cessionar des Anton Tefauc von Lesnjale) die mit dem Bescheide vom 10. August 1882, Z. 6844, bewilligte, sohin aber sistierte dritte executive Realfeilbietung der dem Jakob Kalisar von Dredel gehörigen, gerichtlich auf 1060 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 380 1/2/364, Rectf.-Nr. 517 der Herrschaft Radlischet auf den 29. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 20ten August 1883.

(3782-2) Nr. 5783. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger, Erbin des Martin Schweiger von Altenmarkt, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 18. Februar 1879, Z. 1625, angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten executiven Feilbietung der der Helena Zgonc von Radlek gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 57/67 ad Grundbuch Radlischet bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den 3. Oktober 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten Juli 1883.

(3809-2) Nr. 5821. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Salmid jun. (durch Dr. Deu in Adelsberg) die exec. Versteigerung der der Agnes Zele von Slavina gehörigen, gerichtlich auf 905 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 25 1/2 ad Herrschaft Adelsberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 11. Oktober, die zweite auf den 14. November und die dritte auf den 20. Dezember 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Juli 1883.

(3742-2) Nr. 4751. **Bekanntmachung.**

Dem Mathias Mihelcic und Anton Barič von Učkovce unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. Juli 1883, Z. 4751, des Jure Mihelcic von Učkovce Nr. 2 pcto. Ersetzung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den 3. November 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juli 1883.

(3825-2) Nr. 5015. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Verdass von Videm Nr. 34 wegen Nichtzahlung der Vicitationsbedingungen vom 16. Mai 1877 von Seite der Ersterin Francisca Drobnic von Cesta Nr. 22, die Relicitation der Realität sub Grundbucheinlage-Nr. 66 der Catastralgemeinde Cesta, früher dem Anton Drobnic von dort gehörig, bewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzung auf den 6. Oktober 1883, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang und dem Besatze angeordnet worden, dass die Realität bei obiger Tagssatzung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 22. August 1883.

(3785-2) Nr. 6838. **Reassumierung dritter exec. Realfeilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt pcto. 78 fl. 79 kr. s. A. die mit dem hiergerichtlichen Bescheide vom 20. März 1879, Z. 1955, auf den 1. Oktober 1879 angeordnet gewesene, sohin aber sistierte dritte executive Feilbietung der dem Lukas Aufec von Podlaas Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 1910 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 169, Rectf.-Nr. 153 ad Schneeberg reassumiert und die Tagssatzung auf den 3. Oktober 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten August 1883.

(3781-2) Nr. 6836. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Johann Jurga von Dane Nr. 22 gehörigen, gerichtlich auf 1075 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 149, Rectf.-Nr. 145 ad Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 29. September, die zweite auf den 31. Oktober und die dritte auf den 29. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten August 1883.

(3748-2) Nr. 4327. **Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Jakob Jakša von Tuschenthal. Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo befindlichen Jakob Jakša von Tuschenthal Nr. 9 hiemit erinnert: Es habe Jakob Jermann (durch Dr. Josef Kohn von Linz) sub praes. 30. April 1883, Z. 2955, die Klage auf Zahlung des Warenkaufschillings per 70 fl. eingebracht, worüber zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 3. November 1883 angeordnet wurde. Nachdem der Aufenthalt des Geklagten unbekannt ist, wird demselben Herr Peter Perse von Tschernembl zum Curator bestellt und ihm der Klagsbescheid zugestellet. Es liegt demnach dem Geklagten ob, zur Tagssatzung selbst zu erscheinen oder einen andern Machthaber namhaft zu machen, widrigens mit dem aufgestellten Curator verhandelt und was Rechtens ist, erkannt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Juli 1883.

(3788-2) Nr. 7273. **Erinnerung**

an Andreas Kovacic von Martinsbach, resp. dessen unbekanntes Erben. Von dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem Andreas Kovacic von Martinsbach, resp. dessen unbekanntes Erben, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Blas Mestel von Martinsbach Hs.-Nr. 18 die Klage auf Anerkennung der Zahlung von 11 fl. c. s. c. eingebracht, worüber zur Verhandlung im Summarverfahren die Tagssatzung auf den 21. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Summ.-Verf. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Krašovic von Zirkniz als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 3ten August 1883.

(3780-2) Nr. 2198. **Erinnerung**

an Lamprecht Keber, Franz, Lorenz und Anton Plusl unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird den Lamprecht Keber, Franz, Lorenz und Anton Plusl unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern hiermit erinnert: Es habe Johann Keber von Ratschach Hs.-Nr. 73 wider erstern die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der Realitäten Einl.-Nr. 67, 69 und 70, Catastralgemeinde Ratschach, und Erwerbung durch Erstzung und gegen die übrigen die Klage auf Verjährung ihrer, bei seinen Realitäten Einl.-Nr. 68, Catastralgemeinde Ratschach, und Einl.-Nr. 94 und 96, Catastralgemeinde Hotemesch, seit 1835 haftenden Forderungen per 37 fl. 28 3/4 kr., per 37 fl. 28 3/4 kr. und per 60 fl. sub praes. 16. Juli 1883, Z. 2198, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 2. Oktober 1883, früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 G. O. angeordnet und den Geklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 17. Juli 1883.

**Anzeige.**

Wegen gänzlicher Claviervermietung und Verkauf sind

**ein neues Pianino  
und zwei gut erhaltene  
Flügel**

(4052) um einen billigen Preis sofort zu verkaufen. — Näheres:

**Gasthaus „zur Krone“**,  
Burgstallgasse Nr. 7.

(3865) **Neuheit! Neuheit!** 4-3  
Richard Gründers  
**Schwanenpuder.**  
Der anerkannt beste, unschädlichste aller Toilettenpoudres haftet vollkommen unsichtbar und gibt der Haut ein zartes, rosig und natürliches Colorit. Dépôt bei Herrn **Karl Karinger, Laibach.**

Für meine Buchhandlung suche ich zum sofortigen Eintritt einen

**Lehrburschen**

der 2 bis 3 Realclassen absolviert hat. — Vorzug finden die, die der deutschen und kroatischen Sprache mächtig sind. — Brieflich Näheres. (3956) 2-2

Karlstadt, 7. September 1883.  
**Joh. Sagans Buchhandlung.**

**Kaffee-Preisermässigung.**

Ludwig Harling & Comp., Hamburg,  
liefern nur garant. feine Sorten zu ausserordentlich billigen Preisen portofrei gegen Nachnahme: (3887) 5-3  
5 Ko. Mokka, afrikanisch . . . fl. 3,—  
5 „ Liberia, sehr beliebt . . . „ 3,60  
5 „ Cuba, brillant . . . „ 4,50  
5 „ Portorico, vorzüglich . . . „ 4,80  
5 „ Ceylon, feinste Qualität . . . „ 5,—  
5 „ Gold-Menado, hochedel . . . „ 5,40  
5 „ Mokka, arab., feurig . . . „ 6,—

**Wohnung,**

bestehend aus 4 bis 5 freundlichen Zimmern sammt Zugehör, wird mit **1. Oktober l. J.** an zu mieten gesucht.  
Adresse an die Administration dieses Blattes. (3872) 3-3

**Wir**

stellen unsere neu gegründete schöne **illustrierte Zeitschrift** ein ganzes Jahr hindurch, dazu vier Bücher oder zwei Oelfarb-Druckbilder, gegen Erweis einer kleinen Gegengängigkeit **jedermann gratis zur Verfügung.** Eine Correspondenz-Karte an die Zeitungsexpedition: Wien VIII, Alserstrasse 47, genügt, um den Gratisbezug einzuleiten. (3858) 30-8

**Gratis.**

**Ein bedeutendes Triester Holz-Handlungshaus  
sucht für den Laibacher Platz und Umgebung einen tüchtigen, im Holzeinkaufe bewanderten  
Agenten,**

welcher selbstverständlich auch die Warenübernahme zu besorgen haben würde. Nachweisbare Vertrauenswürdigkeit, genaue Kenntnis des Artikels und dessen Produktionsquellen sind absolutes Erfordernis. Offerte mit Angabe von Referenzen unter Adresse **J. G. S. Nr. 999** poste restante Triest. (3993) 6-3

Landschaftlicher  
**Robitscher  
Sauerbrunn.**

Bewährtes Mittel gegen Magenkrankheiten. Angenehmstes Erfrischungsgetränk. Bekannte Original- sowie neue elegante Bordeaux-Flasche à 1 Liter und 1/2 Liter. Zu haben in allen renommierten Handlungen und Restaurationen. Haupt-Depôts bei Herren **Gebr. Mayer in Wien, Josef Hoffmann in Budapest, Ertl & Krepesch in Graz** und Direction **Sauerbrunn.** (876) 10-8

Die Buchhandlung  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

**Laibach,**  
Congressplatz Nr. 2,

empfehlen ihr (4051) 12-1

**vollständiges Lager**

**sämmtlicher** in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen, wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführten

**Schulbücher**

in **neuesten Auflagen**, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, zu den **billigsten Preisen.**

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden gratis abgegeben.

**Kanzlei-  
und  
Conceptpapier**

Wien, I., Hohenstaufengasse 9. (3761) 10-9

gelangt commissionsweise durch mich zum Ausverkauf. Die Preise sind sehr billig, doch werden Quantitäten unter 5 Neuries nicht abgegeben. 10 Neuries werden in ganz Oesterreich mit Ausnahme Dalmatiens und der Küstenländer **franco** Bahnstation des Empfängers geliefert. Bitte Muster zu verlangen.

Papier- u. Drucksorten-Verlagsgeschäft von **Moriz Frisch,**

An der mit Oeffentlichkeitsrecht ausgestatteten  
**Volksschule der evang. Gemeinde Laibach**

mit 4 Jahrgängen für Knaben und Mädchen und 2 weiteren Jahrgängen nur für Mädchen beginnt der Unterricht

am **17. September.** (3994) 3-2

Die **Unterrichtssprache** ist die deutsche. Der **katholische Religionsunterricht** wird durch einen Herrn Katecheten erteilt. Für tüchtigen **Unterricht in weiblichen Handarbeiten** ist durch zwei Lehrerinnen gesorgt, ebenso für gründlichen Unterricht in der **slovenischen** sowie in der **französischen Sprache** Vorsorge getroffen.

Anmeldungen von Schülern werden am 13., 14. und 15. d. M. früh von 10 bis 12 Uhr im Schulgebäude entgegengenommen und Auskünfte bereitwilligst erteilt durch

den Schulleiter: **Ernst Frühwirth.**

**Akademie für Handel und Industrie  
in Graz.**

Oeffentlichkeitsrecht l. h. k. k. Ministerial-Erlasses vom 1. Mai 1879.  
Fortschrittsmedaille Wien 1873.

Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr 21. Schuljahr. Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst, wenn sie vor ihrem Eintritt das Untergymnasium oder die Unterrealschule mit Erfolg zurückgelegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbedingung fehlt, besteht ein besonderer unentgeltlicher Vorbereitungscurus für das Freiwilligen-Examen.

Auskunft betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospekte erteilt die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

(3997) 8-8

**A. E. v. Schmid, Director.**

**Pferde - Licitation.**

Samstag, den 15. September 1883, um 10 Uhr vormittags wird auf dem **Kaiser-Josef-Platze** in Laibach der Hengst Gb.-Nr. 283 «Arpignol I,» Pinzgauer Braun, 12 Jahre alt, 161 Centimeter hoch, im Zuge gut eingeführt, gegen gleich bare Bezahlung licitando verkauft, wozu Kauflustige zu erscheinen eingeladen werden. (3919) 3-3

Vom **Commando des k. k. Staats-Hengstendepôt Graz,** Posten Nr. 2 zu Selo.

(3990-1) Nr. 955.  
**Firma-Protokollierung.**

Das k. k. Kreis- als Handelsgericht in Rudolfswert macht bekannt, daß die Firma

**Josef Errath**

zum Betriebe einer Gemischtwarenhandlung in Klaffenfuß im diesgerichtlichen Handelsregister für Einzelfirmen eingetragen wurde.

Inhaber dieser Firma ist **Josef Errath, Handelsmann** in Klaffenfuß. **K. k. Kreisgericht Rudolfswert,** am 4. September 1883.

(4028-1) Nr. 5947.  
**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen **Ignaz Milac** gemäß § 276 a. b. G. B. unter gleichzeitiger Zustellung des Urtheiles vom 20. Juli 1882, Z. 5701, der k. k. Notar Herr **Lukas Svetec** zum Curator ad actum bestellt worden.

**K. k. Bezirksgericht Littai,** am 20sten August 1883.

(3942-3) Nr. 7833.  
**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Erben nach **Blas und Margaretha Koren** von Radleß unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 18ten April 1883, Z. 3101, Herr **Gregor Lah** von Laas als Curator ad actum bestellt worden.

**K. k. Bezirksgericht Laas,** am 5ten September 1883.

(4027-1) Nr. 14322.  
**Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wurde der unbekannt wo befindlichen **Helena Regina geb. Sterle** von Laibach Herr **Dr. Franz Vot** in Laibach als Curator ad actum bestellt und demselben der executive Realfeilbietungsbescheid vom 14. Juni 1883, Z. 9400, zugewiesen.

Laibach am 25. Juli 1883.

(3941-3) Nr. 7864.  
**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei den unbekannt wo befindlichen **Tabulargläubigern Johann und Anton Sterle**, sowie den unbekanntem Rechtsnachfolgern nach **Johann, Lukas und Ursula Sterle**, alle von Bolland unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 18. Mai 1883, Zahl 4411, Herr **Gregor Lah** von Laas als Curator ad actum aufgestellt worden.

**K. k. Bezirksgericht Laas,** am 6ten September 1883.

(3943-3) Nr. 7905.  
**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei den unbekannt wo befindlichen **Tabulargläubigern, als: Johann, Ferni, Franz und Kasper Gregorič, Elisabeth Gregorič** geborne **Jurga** und **Andreas Perušek**, alle von Bösenberg, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern unter gleichzeitiger Zustellung des Realfeilbietungsbescheides vom 22. Juli 1883, Zahl 6431, Herr **Gregor Lah** von Laas als Curator ad actum bestellt worden.

**K. k. Bezirksgericht Laas,** am 6ten September 1883.